



5 Tipps für ein gut gestaltetes Poster

1. Sprechen Sie die Sprache Ihrer Zielgruppe.	Check ✓
Wer soll auf Ihr Poster reagieren? Die Antwort auf diese Frage entscheidet, welchen Sprachstil und welche Tonalität Sie verwenden. Ein Poster ist kein Liebesbrief. Das hindert Sie aber nicht an einer knackigen, aufmerksamkeitsstarken Einführung ins Thema.	
2. Gestalten Sie Ihr Poster übersichtlich, und führen Sie den Blick.	
Das Auge besitzt einen untrüglichen Instinkt für gute Gestaltung: Aufteilung des Posters, Blickfänge, eine zum Anlass passende Farbwahl, Einhalten der Leserichtung, das Verhältnis von Text und Grafik und die Platzierung dieser Elemente – all das gehört dazu. Wenn Sie oder Menschen in Ihrer Umgebung den Eindruck haben, das Poster ist zu voll, zu unruhig, zu unübersichtlich, dann ist das Poster zu voll, zu unruhig, zu unübersichtlich. Beschränken Sie sich auf max. 5 grafische Darstellungen, die jeweils A5 groß sein sollten, und der Text sollte max. 50% des Posters einnehmen.	
3. Achten Sie auf Details.	
Ein Rechtschreibfehler in der Überschrift macht die beste Gestaltung zunichte. Dafür gibt's beim Betrachter kein Pardon: Wenn Sie schon nicht auf Rechtschreibfehler in der Überschrift achten, wie aufmerksam arbeiten Sie dann wohl in Ihrem Job? Und wenn Sie Grafiken, Bilder, Tabellen von anderen verwenden – haben Sie an die Quellenangabe gedacht? Urheberrecht darf kein Fremdwort für Sie sein.	
4. Setzen Sie auf die richtige Schrift.	
Die Schriftart muss zur Tonalität (siehe Punkt 1) passen: seriös, klassisch, gut lesbar, schnörkellos, zum Beispiel Arial oder Tahoma. Um Dinge hervorzuheben und Abwechslung zu schaffen, bietet sich der konsequente Mix von zwei Schrifttypen an, die zueinander passen. Schriftgröße und Zeilenabstände müssen Sie immer an die Drucksache anpassen – ein Poster ist keine Visitenkarte, sondern muss aus 2m Entfernung gut lesbar sein. Richtwerte sind: Hauptüberschrift 100 pt/Unterzeile 40 – 50 pt/Fließtext 24 – 25 pt/Bildunterschrift 18 – 20 pt/Quellenangaben 18 bis 20 pt	
5. Weniger ist mehr – fokussieren Sie sich.	
Ausreichend Weißraum auf Ihrem Poster sowie ein weißer Hintergrund geben dem Betrachter Luft zum Atmen.	

Für einen allgemeinen Eindruck hilft am Ende der Postererstellung ein Probedruck auf A4.